Australien gründet nationale Raumfahrtagentur

17.08.2018 | Berichterstattung weltweit

Die zum 1. Juli 2018 gegründete Agentur soll die australische Industrie im Bereich der Raumfahrt fördern und international wettbewerbsfähiger machen.

Die australische Regierung gab die Gründung der Australian Space Agency (ASA) offiziell im Mai 2018 bekannt, gleichzeitig mit dem Abschlussbericht einer eigens eingesetzten Expertengruppe, die diesen Schritt empfohlen hatte. Die Notwendigkeit einer eigenen nationalen Raumfahrtagentur wurde u.a. damit begründet, dass die meisten Industrieländer bereits solche Behörden haben - unter den OECD-Ländern verfügte neben Australien nur Island über keine eigene Weltraumagentur, seit das Nachbarland die New Zealand Space Agency im April 2016 gegründet hatte. Zudem stellt die Kommission fest, dass Australien bisher nicht ausreichend von der globalen Raumfahrtindustrie profitieren würde.

Die Agentur wird daher primär industriepolitische Zielsetzungen verfolgen, wie etwa statellitengestützte Kommunikation (aktuell erstreckt sich die Konnektivität nur auf 30 Prozent der Oberfläche des Landes) und der Aufbau eines eigenen GPS-Systems. Weitere Prioritäten liegen in der Erdbeobachtung und in der Forschungsförderung insbesondere für die Radioastronomie. Die ASA wird vorerst keine eigenen nationalen Weltraumstartfähigkeiten verfolgen, aber Unternehmen unterstützen, die kommerzielle Trägerdienste anbieten.

Als Anschubfinanzierung werden 41 Millionen AUD (etwa 26 Millionen EUR) bereitgestellt. Davon entfallen 26 Mio AUD auf das Budget der ASA für die ersten vier Jahre, mit den restlichen 15 Millionen AUD wird ein Startfonds für die Beteiligung an internationalen Missionen und Projekten ausgestattet, um australischen Unternehmen einen unmittelbaren Zugang zu der globalen Raumfahrtindustrie zu ermöglichen.

ASA wird dem Minsiterium für Industrie, Innovation und Wissenschaft zugeordnet. Vorstehen wird der Agentur im ersten Jahr Megan Clark, die sowohl die Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO) als auch die Expertengruppe geleitet hatte. Die Regierung muss noch über den Sitz der ASA entscheiden; mehrere Bundesstaaten und Territorien haben diesbezüglich Ansprüche angemeldet.

Zum Nachlesen

- Department of Industry (01.07.2018): Lift-off for the Australian Space Agency
- Department of Industry (14.05.2018): Turnbull Government launches Australia's first space agency
- spacetech (20.07.2018): Dr Megan Clark details the priorities of the Australian Space Agency
- The Conversation (04.05.2018): Space Agency for Australia: here’s why it’s important
- Australian Space Agency

Quelle: Department of Industry, spacetech

Redaktion: 17.08.2018 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Australien

Themen: Infrastruktur, Strategie und Rahmenbedingungen, Geowissenschaften, Förderung, Information u. Kommunikation, Wirtschaft, Märkte

Zurück

Weitere Informationen